



# Nueva Nicaragua Informe

19. Jahrgang

Dezember 2022

Nr. 219

## Nicaragua bereitet sich auf Weihnachten vor

*Camilo Rodríguez, Diario Barricada*

Seit dem 2. Dezember laufen im ganzen Land auf den Märkten und in den Gemeinden die Aktivitäten für die Weihnachtszeit 2022. Eingeleitet wird die Vorweihnachtszeit mit der Purisima, dem Fest der Jungfrau Maria.



---

*Allen Freundinnen und Freunden, Leserinnen und  
Lesern eine friedliche Weihnachtszeit!*

Enrique Armas, stellvertretender Bürgermeister von Managua, meinte, dass die Übergabe des Weihnachtsgeldes dem Handel im Land Dynamik verliehen habe. Jessica Peña von INIFOM sagte, dass es auf den kommunalen Märkten den Wettbewerb um den besten Abschnitt geben wird.

Félix Sánchez vom Nicaraguanischen Tourismusinstitut erklärte, dass *mapadenicaragua.com* eine große Auswahl für diejenigen gibt, die Sonne und Strand, Berge und Wälder genießen möchten. Am 3. und 4. Dezember wird das Internationale Festival der Gastronomie und Weihnachtstraditionen im Olof Palme Convention Center stattfinden. „Wir haben den Marimba-Tanz in Masaya... Am 5. und 6. Dezember ist in El Viejo die Lavada de la Plata geplant. Am 7. Dezember findet die Griteria statt.“

Indira Prego vom Nationalen Hafenbetrieb wandte sich an die Familien: „Wir laden Sie ein, an der Weihnachtsbaumbeleuchtung in San Jorge, San Juan del Sur und Granada teilzunehmen.“ Sie hob die Fertigstellung der Purísima Acuática in den Häfen von San Juan del Sur und Salvador Allende hervor. Leonel Rivera vom Ministerium für Familienwirtschaft sagte, dass 79 Aktivitäten geplant seien, darunter die Grill-Expo, Wettbewerbe um das beste Hofhuhn, Messe der Schokoladenprodukte und gastronomische Ausstellungen.



Vom 13. bis 21. Dezember erfolgt die Auslieferung der 1,2 Millionen Spielzeugpakete an die Kinder. Zurzeit werden die Pakete von freiwilligen Helfern

gepackt. Am 9. Dezember werden die Karawanen aufbrechen, um das Spielzeug in die Kommunen und Schulen, selbst in die entlegensten ländlichen Gemeinden, zu bringen.

Anlässlich der Festlichkeiten der Purisima sind auf der Avenida de Bolívar Marien-Altare aufgebaut. Die Purisima ist eine Tradition in Nicaragua. Die Menschen wünschen sich, dass der Mantel des Friedens sie auch weiterhin umhüllt.

\*\*\*

## Rentnerinnen und Rentner erhalten Weihnachtsgeld

*Von Camilo Rodríguez, Diario Barricada*



Das Weihnachtsgeld 2022 wird an 320.443 nicaraguanische Rentnerinnen und Rentner ausgezahlt. Der Gesamtbetrag beträgt 3,68 Millionen Córdoba. In El Coral, Mozonte, Matagalpa, San Juan de Limay, San Pedro de Lóvago und Rancho Grande übergaben die Kommunalregierungen neue Wohnungen. Vor Weihnachten wurden neue Straßen und Trinkwassersysteme fertig. In zahlreichen Städten und Gemeinden entstanden Gesundheitszentren, Schulen, Familienbetreuungsbereiche in Rathäusern, Gemeinschaftshäuser, Kulturhäuser. Parks und Heimatmuseen der Revolution wurden renoviert oder neu gebaut.

\*\*\*

## Liquidität des Geldmarkts Ende 2022

*Quelle: Diario Barricada*

Die Zentralbank von Nicaragua (BCN) teilte mit, dass aufgrund der wachsenden Einkäufe in der bevorstehenden Weihnachtszeit ein größerer Geldumlauf zu erwarten ist. Voraussichtlich wird er in den Monaten November und Dezember auf 7,2 Milliarden Cordoba steigen. Im Jahre 2021 waren es 6,7 Milliarden Cordoba.

Der Anstieg der Barmittel hängt hauptsächlich mit dem Weihnachtsgeld oder dem dreizehnten Monatsgehalt zusammen, das 2022 voraussichtlich die Summe von 13,7 Milliarden Cordoba erreichen wird. 2021 waren es 12,46 Milliarden Cordoba. Ebenso wird es durch Kreditauszahlungen für Verbraucher- und Handelsaktivitäten begünstigt.

Außerdem wird erwartet, dass sich die Umsätze in der kommerziellen Tätigkeit im November und Dezember auf 59,5 Milliarden Cordoba belaufen werden. Im Vorjahr waren es 50,2 Milliarden Cordoba.

Die Liquidität zur Deckung der Bargeldnachfrage wird teilweise durch die Überweisung von Mitteln der Regierung an das Finanzsystem zum Zwecke der Zahlung des dreizehnten Monatsgehaltes und durch die Geldoperationen der BCN gesichert.

\*\*\*

## Expo-Messe „Nicaragua Fuerza Bendita 2022“

*Von Mercedes Estrada, Diario Barricada*

Am 10. und 11. Dezember 2022 wird im Park „Las Madres“ die vierte Ausgabe der Expo-Messe „Nicaragua Fuerza Bendita“ stattfinden. „Nicaragua Fuerza Bendita“ ist eine Plattform zur Förderung und Betreuung für Unternehmen, die von Menschen mit Behinderungen geführt werden.

Johana Flores, Ministerin für Familie, sagte: „Dies ist ein Ereignis, das die Rechte herstellt, um allen Menschen Chancen unter gleichen Bedingungen zu geben. Diese Plattform fördert das Unternehmertum von Menschen mit Behinderungen, die uns mit ihrem Beispiel inspirieren... Dieses Modell stellt den Menschen in den Mittelpunkt, wobei Frieden die wesentliche Voraussetzung ist, um diese Ziele zu erreichen. Es gehört zum Nationalen Plan der Bekämpfung der Armut und der menschlichen Entwicklung...“

Anlässlich der Ankündigung der Expo sagte Chen Xi, Botschafter der Volksrepublik China in Nicaragua, dass er sich sehr freue über die Entwicklung der Freundschaft zwischen beiden Ländern. „Ich möchte diese Gelegenheit auch nutzen, um den offiziellen Start der vierten Ausgabe der Expo-Messe „Nicaragua Fuerza Bendita“ zu begrüßen, die in den kommenden Wochen stattfinden wird. Wir freuen uns sehr und wissen es zu schätzen, dass Sie das Wohl unserer Völker immer im Herzen tragen... Die chinesische Botschaft in Nicaragua wird zur Entwicklung der Tätigkeit der nicaraguanischen Regierung zum Wohl ihres Volkes beitragen...“



Justa Pérez vom Ministerium für Familien-, Gemeinschafts-, Genossenschafts- und Verbandswirtschaft (MEFCCA) hob das Engagement der Revolution für die Unterstützung von Familien hervor. „Von dort aus werden Richtlinien, Programme und Projekte neu gestaltet, die den fleißigen und kreativen Talenten zugutekommen, die Menschen mit Behinderungen fördern. Das ist wichtig in diesem Land.“

„Es gibt ungefähr zehn Institutionen, die in dieser Kommission vertreten sind. Es gibt große Bemühungen seitens der Regierung von Comandante Daniel Ortega und Compañera Rosario Murillo, um weiterhin das Talent und den Fleiß des nicaraguanischen Volkes und insbesondere der Menschen mit Behinderungen hervorzuheben“, schloss Pérez.

\*\*\*

## 92 Prozent der Bevölkerung gegen Covid-19 geimpft

Quelle: *Diario Barricada*



Das Gesundheitsministerium Nicaragua teilte am 29. November mit, dass 92 Prozent der Menschen über 2 Jahre vollständig und 96 Prozent mindestens einmal gegen Covid 19 geimpft wurden. „In Nicaragua hat Covid 19 seit dem Ausbruch der Pandemie nicht so viel Schaden angerichtet wie in anderen Regionen, weil wir uns geschützt haben.“

In den letzten Wochen hatte das Land keine Todesfälle. Nach DATA FACTORY gehört Nicaragua zu den Ländern mit geringer Covid-Inzidenz. Notiert sind seit Ausbruch der Pandemie 18.491 Fälle und 225 Verstorbene.

\*\*\*

## Haushalt 2023 auf Armutsbekämpfung gerichtet

Quelle: *Diario Barricada*

Der Minister für Finanzen und öffentliche Kredite Iván Acosta legte der Nationalversammlung den Gesetzentwurf des Haushaltsplans der Republik für 2023 vor. Er erklärte, dass die Ressourcen weiterhin auf die Armutsbekämpfung und das Wachstum der Volkswirtschaft ausgerichtet sind.

Der Minister betonte, dass Nicaragua trotz der schwierigen Lage der Weltwirtschaft, der Verwüstungen des Klimawandels, des gescheiterten Putsches, der vier Hurrikans in drei Jahren und der Covid-19-Pandemie ein gutes Wachstum hatte. Das jährliche BIP-Wachstum betrug 5 Prozent. Es war mit der Reaktivierung der Hotel- und Restaurantaktivitäten sowie der Steigerung in den Minen und Steinbrüchen, im Handel, in der Industrie und der Fischerei verbunden.

Im September 2022 erreichten die Exporte einen Umfang von 5,709 Milliarden US-Dollar. Zum Jahresende werden 7,5 Milliarden US-Dollar erwartet. Die Auslandsinvestitionen überschritten eine Milliarde US-Dollar und steuern auf 1,5 Milliarden US-Dollar am Jahresende zu. Im Tourismussektor liegt die Prognose zwischen 400 und 500 Millionen US-Dollar.

Der Minister wies darauf hin, dass weitere Prioritäten des Etats die Aufrechterhaltung der makroökonomischen Stabilität und die Förderung des Wirtschaftswachstums, die Nachhaltigkeit der öffentlichen Finanzen, die Erhöhung der öffentlichen Investitionen unter Einbeziehung der Kriterien zur Verringerung des Katastrophenrisikos und der Anpassung an klimatische Unterschiede sind.



Es war der politische Wille der Regierung, die Haushaltskassen der Nicaraguaner zu schützen, indem sie in den letzten neun Monaten die Preissteigerungen für Kraftstoffe, Haushaltsgas, Energie, Trinkwasser und der Nutzung des öffentlichen Verkehrs eindämmte.

Für 2023 sieht der Gesamthaushalt der Republik Einnahmen in Höhe von fast 110 Milliarden Cordoba vor. Bei den Ausgaben haben die Sozialausgaben mit 56,4 Prozent Vorrang. Davon sind 21,7 Prozent für den Bildungssektor und 21 Prozent für das Gesundheitswesen bestimmt. Für Wohnungen und kommunale Dienstleistungen sind 9 Prozent, für Verteidigung 3,3 Prozent, für Transport und Kommunikation 11,1 Prozent, für öffentliche Ordnung und Sicherheit 9,8 Prozent und für allgemeine öffentliche Dienste 13,1 Prozent vorgesehen. Das öffentliche Investitionsprogramm verzeichnet einen Anstieg von 13,9 Prozent im Vergleich zu 2022, das heißt von 31,4 auf 35,8 Milliarden Cordoba.

„Wir werden 2023 ein wachstumsgetriebenes Jahr haben. Und das in Zeiten der Pandemie. Wir werden das höchste Wachstum in Mittelamerika und das zweitgrößte in Lateinamerika und der Karibik haben“, erklärte Minister Acosta. Die Nationalversammlung nahm den Haushaltsplan für 2023 an.

\*\*\*

## Souveränität und Kommunalwahlen

*Gestützt auf einen Beitrag von Stephen Sefton für Diario Barricada*



Am 6. November 2022 fanden in Nicaragua Kommunalwahlen statt. Die Sandinistische Allianz der Nationalen Befreiungsfront (FSLN) gewann sie mit 73,7 Prozent der Stimmen. Alle 153 Kommunen des Landes gingen an die FSLN. Nach den Angaben der Wahlbehörde stimmten 12,64 Prozent für die Liberale Konstitutionelle Partei (PLC), 4,6 Prozent für die Nationale Liberale Allianz (ALN), 4,16 Prozent für die Allianz der Unabhängigen Liberalen Partei (PLI Alliance), 3,94 Prozent für die Allianz für die Republik (APRE) und 0,96 Prozent für die regionale Indigenenpartei YATAMA. Die größte Zustimmung erhielt die Allianz der FSLN in Chinandega mit 89,1 Prozent, während sie in Santo Domingo mit 47,54 Prozent der Stimmen zufrieden sein musste.

Vor den Kommunalwahlen beging Nicaragua im September eine Reihe von Gedenktagen der Unabhängigkeit. Dazu gehörten die Schlacht von San Jacinto und die Gründung der Armee zur Verteidigung der nationalen Souveränität im Jahr 1927 durch General Sandino. 1972 übergab die Regierung der Vereinigten Staaten ohne Beteiligung Nicaraguas die nicaraguanischen

Gebiete des Karibischen Meeres, Quitasueño, Roncador und Serranía, an Kolumbien... 2012 erhielt Nicaragua aufgrund eines Urteils des Internationalen Gerichtshofs mehr als 90.000 Quadratkilometer seines Meeresgebiets in der Karibik zurück. Dieser Sieg des Völkerrechts war ein weiterer großer Schritt im Prozess der Emanzipation Lateinamerikas und der Karibik vom schrecklichen Erbe des Jahrhunderte lang währenden Imperialismus.

Das schlimme Erbe widerspiegelt sich noch heute in der Realität Lateinamerikas und der Karibik. Da sind die Streitigkeiten zwischen Venezuela und Guyana um den Essequibo, zwischen Bolivien und Chile um Boliviens Zugang zum Meer und um die Gewässer von Silala. Die Besetzung von Guantánamo durch die USA, die Entkolonialisierung der Malvinas, von Puerto Rico und der Status anderer Gebiete in der Region, nominell Gebiete europäischer Länder wie Frankreich, der Niederlande und des Vereinigten Königreichs, sind weitere Streitpunkte.

Eine weitere Demonstration imperialistischen Erbes ist der historische Zusammenstoß zwischen einer starken Verteidigung der nationalen Souveränität und der abscheulichen Aktivität nationaler politischer Kräfte, die von den USA und der EU unterstützt und gefördert werden. Auch nach der kategorischen Niederlage beim gescheiterten Putschversuch von 2018 suchen diese Kräfte weiterhin nach Wegen, ihren Herren und Gönnern zu dienen.

Die Wahlergebnisse zeigen, dass die Kräfte des Ausverkaufs keine Wahlbasis haben, um die Macht verfassungsmäßig zu übernehmen. Wie ihre Niederlage im Jahr 2018 zeigte, sind sie auch nicht fähig, die Macht mit Gewalt zu übernehmen. Lokale Umfragen bestätigen, dass sie nicht über die Propagandakraft verfügen, um die öffentliche Meinung auf nationaler Ebene zu dominieren. Sie haben nur die Möglichkeit, politisch zu provozieren, wie das kürzlich reaktionäre Kreise der katholischen Kirche probierten. Diese Provokationen spielen jedoch gegenüber ihren ausländischen Auftraggebern eine nützliche Rolle, da sie für internationale „Aufregung“ sorgen. Sie reichen aus, um Nicaragua und seine Regierung zu diskreditieren und Vorwände für Interventionen zu schaffen. Es sind die gleichen Methoden der psychologischen Kriegsführung, die die nordamerikanischen und europäischen Eliten gegen Völker, Regierungen und politische Bewegungen in der Welt anwenden, die sich ihrem Herrschaftsstreben widersetzen.

In diesem Kontext hatten die Kommunalwahlen in Nicaragua eine enorme Bedeutung für das Land. Wie im letzten Jahr die nationalen Wahlen verliefen die Kommunalwahlen ruhig und friedlich. Allein diese Tatsache ist ein gewal-

tiger Erfolg, der den intensiven psychologischen Krieg gegen die Souveränität Nicaraguas schwächt. Diesbezüglich waren die Kommunalwahlen von 2022 noch bedeutender als die von 2008.

Die Kommunalwahlen von 2008 haben zum ersten Mal seit der Wahlniederlage bei den nationalen Wahlen von 1990 eindeutig gezeigt, dass die FSLN-Allianz trotz eines vereinten rechten Wahlbündnisses wieder eine Mehrheit der Wähler hatte. Diese Realität wollte die Rechte 2008 nicht akzeptieren. Eduardo Montealegre und Dora María Tellez traten in ein Bündnis mit der PLC von Arnoldo Alemán ein. Es nutzte nicht. Der Volkssieg der Sandinistischen Front war das Wahlsprungbrett, das der Regierung des Präsidenten den nötigen Auftrieb gab, um 2011 bei den nationalen Wahlen endgültig zu triumphieren.

Es gibt einen weiteren Jahrestag im September, der in diesem nationalen und internationalen Kontext sehr wichtig ist. Am 3. September 1987 billigte die Nationalversammlung den Autonomiestatut der Regionen der Karibikküste. Die Kommunalwahlen bestätigten den Prozess der Konsolidierung des Vertrauens. Die verschiedenen indigenen, afrostämmigen und mestizenartigen Bevölkerungsgruppen der karibischen Küstenregionen erkannten in der FSLN-Allianz ihre natürliche Wahloption. Bauwerke wie das neue Regionalkrankenhaus in Bilwi, der Anschluss der Region an das nationale Stromnetz, die Brücke über den Wawa-Fluss und das Feststraßennetz widerspiegeln die multikulturelle Souveränität des Landes.

Die Ergebnisse der Kommunalwahlen 2022 waren ein großartiger Ausdruck der nationalen Souveränität und Unabhängigkeit sowie der Emanzipation der Völker der Region von den Nachwirkungen jahrhundertelanger imperialistischer Herrschaft. Sie bedeuten die Festigung der Siege des Volkes. Es überwand die Verluste, die durch den gescheiterten Putschversuch, durch die Covid-19-Pandemie, durch Naturphänomene und durch die illegalen Zwangsmaßnahmen der westlichen Großmächte verursacht wurden. Es erlangte den kulturellen Sieg, indem es die vollständige und echte Integration und Selbstbestimmung erreichte, die einen wahren plurikulturellen Staat auszeichnen. Ausdruck dieser Siege sind die einmaligen Systeme kostenloser und ausgezeichneter Bildung und medizinischer Versorgung.

\*\*\*

## Ein Traum wurde wahr: Wawa-Brücke eingeweiht

*Von Mercedes Estrada, Diario Barricada*

Die Nordkaribik-Region schreibt eine neue Geschichte. Die neue Wawa-Brücke wird es von nun an ermöglichen, eines der größten Verbindungshindernisse zu überwinden und einen sicheren, stabilen und komfortablen Transit zu gewährleisten.

General a.D. Óscar Mojica, Minister für Verkehr und Infrastruktur, erklärte bei der Einweihung am 19. Oktober: „Dies ist eines der wichtigsten Bauwerke des Fortschritts, die in den letzten Jahren in unserem Land von der sandinistischen Regierung geschaffen wurde... Die Wawa-Brücke ist ein Großprojekt, das in fünfzehn Monaten ununterbrochener Arbeit entstand... Unter Führung von Comandante Daniel Ortega und Rosario Murillo wurden an der Nordkaribikküste 220 Kilometer Autobahn und 119 Brücken gebaut, die allen Nicaraguanern im Winter und Sommer einen sicheren Transit ermöglichen.“



Einige Tage zuvor war dieses Gebiet nach dem Durchzug des Hurrikans Julia aufgrund der enormen Überschwemmungen des Wawa-Flusses mit großen Problemen konfrontiert. Die Strömung verspernte Straßen und Wege, setzte Schiffe und Kähne außer Betrieb...

Für die Bewohner der Region ist ein Traum wahr geworden. Sie bezeichneten diesen 19. Oktober als einen historischen Tag an der Nordkaribikküste.

\*\*\*

## Ausbau des Abwassersystems in León

Quelle: *Diario Barricada*



Der Nicaraguanische Wasser- und Abwasserbetrieb ENACAL baut das Abwassersystem der Stadt León aus. Damit wird die sanitäre Situation von etwa 48.200 Familien (260.000 Einwohner) in der Stadt León verbessert. Außerdem werden während der Ausführung etwa 1.100 Arbeitsplätze geschaffen. Die Investitionssumme beträgt 720 Millionen Cordoba, finanziert mit Mitteln der Zentralamerikanischen Bank für Wirtschaftsintegration und der Regierung Nicaraguas.

\*\*\*

## El Coral erhält ein Sportzentrum

*Diario Barricada*



Das Gemeindeamt von El Coral hat mit dem Bau der ersten Phase des neuen Sportzentrums begonnen. Dort sollen einmal die Disziplinen Basketball, Volleyball, Futsal und Boxen trainiert und ausgeübt werden. Das Projekt umfasst den Bau eines überdachten Mehrzwecksportplatzes, Tribünen mit Sitzgelegenheiten, Umkleidekabinen, Toiletten, Technik, Beleuchtung und farbliche Gestaltung. Die Gesamtinvestition beträgt 14,5 Millionen Córdoba.

\*\*\*

## „Guardabarranco“ will das Land aufforsten

*Quelle: Visión Sandinista*

Die Guardabarranco-Umweltbewegung der sandinistischen Jugend verpflichtete sich, während des Nationalen Aufforstungskreuzzugs 25 Millionen Bäume auf 32.193 Hektar zu pflanzen. Die Pflanzen holen sich die „Guardabarrancos“ aus den 2.169 Baumschulen Nicaraguas.

Der Nationale Aufforstungskreuzzug geht über das ganze Jahr. Die Brigaden, die sich aus jungen Freiwilligen zusammensetzen, wurden in Kursen ausgebildet. Der Kreuzzug begann am 3. Juni in Rosita und verläuft von Station zu Station über das ganze Land. Enden soll er in Zelaya Central.

Die zu pflanzenden Baumarten werden solche sein, die mit dem Anbau von Agrarforst-, Silvopastoral-, Obst-, Holz-, Heil- und Ziersystemen zusammenhängen. Es geht um schnell wachsende Arten, die vor allem in öffentlichen Bereichen und in Gebieten angepflanzt werden, die durch Waldbrände beschädigt und von Schädlingen befallen waren.

\*\*\*

## Leitfaden für den Export und Import

Quelle: *Diario Barricada*



Das Ministerium für Familienwirtschaft (MEFCCA) hat umfassende Strategien umgesetzt, die darauf abzielen, die spezialisierte technische Ausbildung in der Verarbeitung von Produkten und der Vermarktung von Überschüssen zu stärken. Sie sind Teil der im Nationalen Plan zur Bekämpfung der Armut und für die humane Entwicklung 2022-2026 festgelegten Strategien.

Für den Export und Import von Produkten in Nicaragua ist die Einbeziehung von Akteuren aus Regierungsinstitutionen erforderlich, die eine führende Rolle bei der Regulierung dieser Aktivität spielen.

Das betrifft zum Beispiel folgende Akteure: Zentrum für Exportprozesse (CETREX), Institut für gesunde Landwirtschaft (IPSA), Ministerium für Umwelt und natürliche Ressourcen (MARENA), Nicaraguanisches Institut für Fischerei und Aquakultur (INPESCA), Nationales Forstinstitut (INAFOR) und Generaldirektion des Zolls (DGA).

In einer globalisierten Welt stellt Nicaragua ein offenes Fenster an Möglichkeiten dar, die sich im Außenhandel und beim Import von Rohstoffen für die Verarbeitung und Verteilung von Produkten nicaraguanischer Identität ergeben. In diesem Sinne war es notwendig, einen Orientierungsleitfaden für die nicaraguanischen Importeure und Exporteure zu erstellen.

\*\*\*

## Wer ist McFields?

*Diario Barricada*



Der Ex-Diplomat Arturo McFields bot einen Deal an: Er wolle mit den nicaraguanischen Behörden zusammenarbeiten und sie über alles informieren, was mit den von der Regierung der Vereinigten Staaten finanzierten Destabilisierungsaktivitäten zusammenhängt, wenn er im Austausch dafür begnadigt würde. Der Generalstaatsanwalt ermittelt gegen McFields wegen Korruption.

Laut *Destapes Nicas* informierte die Aufsichtsbehörde 2021 das Außenministerium Nicaraguas darüber, dass Unregelmäßigkeiten bei der Ausgabe staatlicher Mittel in der diplomatischen Vertretung Nicaraguas bei der OAS in Washington festgestellt wurden. Nach den vorläufigen Daten liefen die Transfers über die Kreditkarte von McFields. Die Gelder wurden für den Kauf von Luxuskleidung, Kosmetika, teure Spirituosen, Elektronik, Restaurant- und Barbesuche, Online-Glücksspiele und Online-Abonnements von Pornoseiten ausgegeben.

McFields ist von Beruf Journalist, Absolvent der Zentralamerikanischen Universität Managua. Er war bei *Radio Maranatha*, *La Prensa* und *Channel 12* tätig, bevor er Diplomat wurde. 2011 trat McFields in den diplomatischen Dienst Nicaraguas ein. Er wurde zunächst Presseattaché der nicaraguanischen Botschaft in den USA. Am 27. Oktober 2021 wurde McFields zum nicaraguanischen Botschafter bei der OAS ernannt. Er ersetzte Luis Alvarado. Bei der Übergabe des Beglaubigungsschreibens am 5. November sagte McFields, er fühle sich sehr geehrt, „die Heimat von Sandino, Benjamín Zeledón und unserem universellen Dichter Rubén Darío“ zu vertreten.

Im März 2022 verließ McFields sein diplomatisches Amt und betätigte sich in Foren und Medien politischer Oppositionsgruppen als Analyst. Das Außenministerium Nicaraguas zog McFields daraufhin als Nicaraguas Botschafter bei der OAS zurück.

\*\*\*

## Inhalt:

|                                                   |    |
|---------------------------------------------------|----|
| Nicaragua bereitet sich auf Weihnachten vor       | 1  |
| Rentnerinnen und Rentner erhalten Weihnachtsgeld  | 3  |
| Liquidität des Geldmarkts Ende 2022               | 4  |
| Expo-Messe „Nicaragua Fuerza Bendita 2022“        | 4  |
| 92 Prozent der Bevölkerung gegen Covid-19 geimpft | 6  |
| Haushalt 2023 auf Armutsbekämpfung gerichtet      | 6  |
| Souveränität und Kommunalwahlen                   | 7  |
| Ein Traum wurde wahr: Wawa-Brücke eingeweiht      | 11 |
| Ausbau des Abwassersystems in León                | 12 |
| El Coral erhält ein Sportzentrum                  | 13 |
| „Guardabarranco“ will das Land aufforsten         | 13 |
| Leitfaden für den Export und Import               | 14 |
| Wer ist McFields?                                 | 15 |

\*\*\*

Redaktionsschluss: 5. Dezember 2022

Übersetzung der spanischen Texte: Wolfgang Herrmann

---

*Nueva Nicaragua Informe (NNI)* vermittelt seinen Freundinnen und Freunden Wissen über die Entwicklung Nicaraguas und der lateinamerikanischen Region sowie über die Solidaritätsarbeit mit Nicaragua und dieser Region. *NNI* bezieht sich dabei auf die Analyse aktueller und historischer gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und kultureller Prozesse und Ereignisse in Nicaragua und in dieser Region, verallgemeinert und verbreitet sie. *NNI* unterstützt alle der Völkerverständigung und dem Frieden dienenden Bestrebungen.

---

## Impressum:

Herausgeber: Wolfgang Herrmann (V.i.S.d.P.)  
Dreesch 18, 17291 Grünow  
Telefon 039857-139003  
Email: ing-herrmann@online.de